

Produktname: LYPLA1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13515**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	25kDa

Antigen-Informationen

Genname	LYPLA1
Alternative Namen	LYPLA1; APT1; LPL1; Acyl-protein thioesterase 1; APT-1; hAPT1; Lysophospholipase 1; Lysophospholipase I; LPL-I; LysoPLA I
Gen-ID	10434.0
SwissProt ID	O75608
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem LYPLA1, hergestellt. Aminosäurebereich: 51-100

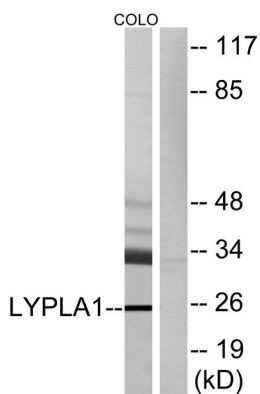
Hintergrund

Dieses Gen kodiert ein Mitglied der Alpha/Beta-Hydrolase-Superfamilie. Das kodierte Protein fungiert als Homodimer und weist sowohl Depalmitoylierungs- als auch Lysophospholipase-Aktivität auf. Es könnte an der Ras-Lokalisierung und -Signalübertragung beteiligt sein. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. Pseudogene dieses Gens wurden auf den Chromosomen 4, 6 und 7 identifiziert. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2013] Katalytische Aktivität: Palmitoyl-Protein + H₂O = Palmitat + Protein. Funktion: Hydrolysiert Fettsäuren von S-acylierten Cysteinresten in Proteinen wie trimeren G α -Proteinen oder HRAS. Besitzt außerdem eine geringe Lysophospholipase-Aktivität. Ähnlichkeit: Gehört zur AB-Hydrolase-2-Familie. Untereinheit: Homodimer.

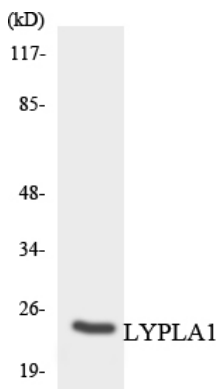
Forschungsbereich

Glycerophospholipid-Stoffwechsel;

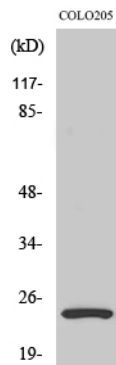
Bilddaten



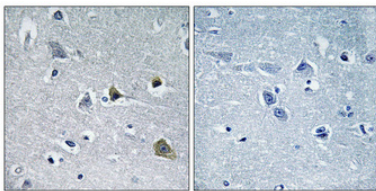
Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COLO-Zellen unter Verwendung des LYPLA1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HeLa-Zellen unter Verwendung des LYPLA1-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen LYPLA1-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:2000



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.